Anhang

Der Heldenmythen-Test (Fassung E)

Der Test¹⁵⁰ soll Menschen helfen, sich und andere besser zu verstehen, indem er die in ihrem Leben aktiven Archetypen identifiziert. Wenn Sie die Fragen beantworten, erhalten Sie eine Punktzahl, die angibt, wie stark die zwölf in diesem Buch beschriebenen Archetypen bei Ihnen ausgeprägt sind. Alle zwölf Archetypen sind wertvoll, und jeder hat eine spezielle Gabe. Jeder leistet einen wichtigen Beitrag zu Ihrem Leben. Keiner ist besser oder schlechter, und deshalb gibt es auch keine richtigen oder falschen Antworten.

Der lest	
Datum:	Ray or a second
Name:	
Alter:	
Beruf:	- Parties
Geschlecht: _	
Nationalität:	

Anleitung	9. Wenn das Leben langweilig wird, sorge ich für Durcheinander.
A.	10. Es befriedigt mich, für andere zu sorgen.
Geben Sie neben jeder Aussage an, inwieweit sie jeweils auf	11. Andere halten mich für lustig.
Sie zutrifft:	12. Ich empfinde mich als sexuelles Wesen.
1 = beschreibt mich fast nie	13. Ich glaube, dass die Menschen sich eigentlich
2 = beschreibt mich selten	nicht verletzen wollen.
3 = beschreibt mich <i>manchmal</i>	14. Als Kind wurde ich vernachlässigt oder schlecht
4 = beschreibt mich <i>oft</i>	behandelt.
5 = beschreibt mich fast immer	15. Geben macht mich glücklicher als Nehmen.
No. 3 - 116 John Buch 32 Facil Using Assumption for the Children	16. Ich stimme mit der Aussage überein: »Besser,
В.	man hat geliebt und verloren als nie geliebt.«
Arbeiten Sie in Ihrem Rhythmus; die erste Reaktion gibt	17. Ich gehe dem Leben mit offenen Armen ent-
oft die besten Hinweise.	gegen.
	18. Ich sehe die Dinge im richtigen Verhältnis,
C.	denn ich betrachte sie von Weitem.
Lassen Sie keine Aussage aus, denn dies macht Ihre Ergeb-	19. Ich bin dabei, mein Leben zu erschaffen.
nisse ungültig. Beurteilen Sie, so gut Sie können, und ge-	20. Ich glaube, dass es viele gute Möglichkeiten
hen Sie dann weiter.	gibt, eine Sache zu betrachten.
	21. Ich bin nicht mehr der Mensch, für den ich
1. Ich sammle Informationen, ohne zu urteilen.	mich hielt.
2. Die vielen Veränderungen in meinem Leben	22. Das Leben bietet nur Kummer und Schmerz.
machen mich richtungslos.	23. Spirituelle Hilfe begründet meine Effektivität.
3. Wenn ich mich selbst heile, kann ich zur	24. Ich finde es leichter, für andere etwas zu tun
Heilung anderer beitragen.	als für mich selbst.
4. Ich habe andere im Stich gelassen.	25. Ich finde Erfüllung durch Beziehungen.
5. Ich fühle mich in Sicherheit.	26. Die Menschen erwarten von mir, dass ich ihnen
6. Ich vergesse meine Angst und tue, was getan	sage, wo es langgeht.
werden muss.	27. Ich habe Angst vor Autoritäten.
7. Die Bedürfnisse anderer sind mir wichtiger	28. Ich nehme Regeln nicht besonders ernst.
als meine eigenen.	29. Ich stelle gern Kontakt zwischen Menschen her.
8. Ich versuche, überall ich selbst zu sein.	30. Ich fühle mich alleingelassen.
The state of the s	31. Manchmal schaffe ich sehr viel, ohne das Gefühl
	zu haben, mich anzustrengen.

32	. Ich habe Führungsqualitäten.	50.	Menschen, denen ich vertraut habe, haben
33	. Ich suche nach Möglichkeiten, mich zu		mich verlassen.
	verbessern.	51.	Ich fühle mich ruhelos.
34	. Ich kann mich darauf verlassen, dass andere	52.	Ich lasse Dinge los, die nicht mehr für mich
	sich um mich kümmern.		passen.
35	. Ich übernehme gern die Leitung.	53.	Ich heitere gern Menschen auf, die zu ernst
36	. Ich versuche, die Wahrheiten hinter den		sind.
	Illusionen zu finden.	54.	Ein bisschen Chaos ist gut für die Seele.
37	. Wenn ich meine Gedanken ändere, ändert sich	55.	Es hat mich zu einem besseren Menschen
	mein Leben.		gemacht, dass ich für andere Opfer gebracht
38.	. Ich mache Ressourcen nutzbar, menschliche		habe.
	oder materielle.	56.	Ich bin gelassen.
39.	. Ich bin bereit, persönliche Risiken auf mich	57.	Ich biete beleidigenden Menschen die Stirn.
	zu nehmen, um meine Überzeugungen zu	58.	Ich verwandle gern Situationen.
	verteidigen.	59.	Der Schlüssel zum Erfolg in allen Bereichen
40.	. Ich kann nicht die Hände in den Schoß legen		des Lebens ist Disziplin.
	und ein Unrecht hinnehmen; ich muss etwas	60.	Ich habe leicht Inspirationen.
	dagegen unternehmen.	61.	Ich entspreche nicht den Erwartungen, die ich
41.	. Ich strebe nach Objektivität.		an mich habe.
42.	. Meine Anwesenheit ist oft ein Katalysator	62.	Ich habe das Gefühl, dass mich irgendwo eine
	für Veränderung.		bessere Welt erwartet.
43.	. Es macht mir Spaß, Leute zum Lachen zu	63.	Ich gehe davon aus, dass die Menschen, dener
	bringen.		ich begegne, vertrauenswürdig sind.
44.	. Ich erreiche meine Ziele durch Disziplin.	64.	Ich versuche, meine Träume zu realisieren.
45.	. Im Allgemeinen liebe ich die Menschen.	65.	Ich weiß, dass meine Bedürfnisse befriedigt
46.	. Ich kann die Fähigkeiten von Menschen gut		werden.
Contract of	mit den zu erledigenden Aufgaben in Über-	66.	Ich habe das Gefühl, etwas zu zerbrechen.
	einstimmung bringen.	67.	Ich versuche, Situationen mit dem Wohl aller
47.	Für mich ist es sehr wichtig, meine		im Sinn zu managen.
	Unabhängigkeit zu behalten.	68.	Es fällt mir schwer, Nein zu sagen.
48.	. Ich glaube, dass alles auf der Welt miteinander	69.	Ich habe sehr viel mehr Ideen als Zeit, sie zu
	verbunden ist.		realisieren.
49.	. Die Welt ist ein sicherer Ort.	70.	Ich suche nach besseren Möglichkeiten.

- 71. Wichtige Menschen in meinem Leben haben mich im Stich gelassen.
- ___ 72. Für mich ist das Suchen genauso wichtig wie das Finden.

Anleitung zur Auswertung

In den folgenden Tabellen finden Sie unter der Bezeichnung der Archetypen jeweils sechs Zahlen, die den Aussagen im Test entsprechen. Tragen Sie Ihre von 1 bis 5 bezifferten Beurteilungen neben der entsprechenden Ziffer ein. Wenn Sie zum Beispiel bei Aussage 17 »fast immer« (5) geschrieben haben, schreiben Sie in den Freiraum neben der 17 eine 5. Zählen Sie dann Ihre Punkte in der jeweiligen Kategorie zusammen. Ihr Gesamtergebnis für jeden Archetyp wird zwischen 6 und 30 Punkten liegen.

Vielleicht wollen Sie jetzt auch Ihre Ergebnisse in das Kreisdiagramm eintragen, um einen visuellen Eindruck von Ihrem ganz persönlichen Muster zu bekommen.

Unschuldiger	Verwaister	Krieger	Geber	Suchender	Zerstörer
5	14	6	7	33	2
13	22	39	10	47	4
34	27	40	15	51	21
49	30	44	24	62	52
63	50	57	55	70	61
65	71	59	68	72	66
Gesamt					

Liebender	Schöpfer	Magier	Herrscher	Weiser	Narr
12	8	3	26	1	9
16	19	23	32	18	11
17	31	37	35	20	28
25	60	42	38	36	43
29	64	48	46	41	53
45	69	58	67	56	54
Gesamt					

Die Testergebnisse verstehen

Denken Sie daran, dass kein Archetyp besser oder schlechter als ein anderer ist; jeder hat seine Charakteristika, sein Geschenk und seine Lektion. Sehen Sie sich an, wo Sie die meisten Punkte haben. Diese Archetypen werden in Ihrem Leben wahrscheinlich sehr aktiv sein. Schauen Sie sich dann Ihre niedrigsten Ergebnisse an (besonders die unter 15). Diese Archetypen unterdrücken oder ignorieren Sie zurzeit. Bei weniger als fünfzehn Punkten haben Sie eine Aversion gegen den Archetyp, weil Sie ihn in der Vergangenheit zu stark betont und jetzt so etwas wie eine Allergie gegen ihn entwickelt haben oder weil Sie ihn nicht billigen und ihm deshalb nicht erlauben, sich in Ihrem Leben zu äußern. Im ersten Fall wollen Sie sich von diesem Archetyp vielleicht bewusst fernhalten; im zweiten fallen die derart abgelehnten Archetypen vielleicht durch Schatteneigenschaften auf, die andere deutlicher sehen als Sie selbst. Wenn Sie sich diese geleugneten Teile von sich bewusst zu eigen machen, haben Sie mehr Reaktionsmöglichkeiten und sind vor unbeabsichtigten Durchbrüchen der weniger positiven Eigenschaften des Archetyps sicherer. Wenn er sich voll äußern darf, werden sich wahrscheinlich auch seine positiven Seiten zeigen, und Ihr Leben bekommt mehr Schwung und Abwechslung.

Anleitung	9. Wenn das Leben langweilig wird, sorge ich für Durcheinander.
A.	10. Es befriedigt mich, für andere zu sorgen.
Geben Sie neben jeder Aussage an, inwieweit sie jeweils auf	11. Andere halten mich für lustig.
Sie zutrifft:	12. Ich empfinde mich als sexuelles Wesen.
1 = beschreibt mich fast nie	13. Ich glaube, dass die Menschen sich eigentlich
2 = beschreibt mich selten	nicht verletzen wollen.
3 = beschreibt mich <i>manchmal</i>	14. Als Kind wurde ich vernachlässigt oder schlecht
4 = beschreibt mich <i>oft</i>	behandelt.
5 = beschreibt mich fast immer	15. Geben macht mich glücklicher als Nehmen.
No. 3 - 116 John Buch 32 Facil Using Assumption for the Children	16. Ich stimme mit der Aussage überein: »Besser,
В.	man hat geliebt und verloren als nie geliebt.«
Arbeiten Sie in Ihrem Rhythmus; die erste Reaktion gibt	17. Ich gehe dem Leben mit offenen Armen ent-
oft die besten Hinweise.	gegen.
	18. Ich sehe die Dinge im richtigen Verhältnis,
C.	denn ich betrachte sie von Weitem.
Lassen Sie keine Aussage aus, denn dies macht Ihre Ergeb-	19. Ich bin dabei, mein Leben zu erschaffen.
nisse ungültig. Beurteilen Sie, so gut Sie können, und ge-	20. Ich glaube, dass es viele gute Möglichkeiten
hen Sie dann weiter.	gibt, eine Sache zu betrachten.
	21. Ich bin nicht mehr der Mensch, für den ich
1. Ich sammle Informationen, ohne zu urteilen.	mich hielt.
2. Die vielen Veränderungen in meinem Leben	22. Das Leben bietet nur Kummer und Schmerz.
machen mich richtungslos.	23. Spirituelle Hilfe begründet meine Effektivität.
3. Wenn ich mich selbst heile, kann ich zur	24. Ich finde es leichter, für andere etwas zu tun
Heilung anderer beitragen.	als für mich selbst.
4. Ich habe andere im Stich gelassen.	25. Ich finde Erfüllung durch Beziehungen.
5. Ich fühle mich in Sicherheit.	26. Die Menschen erwarten von mir, dass ich ihnen
6. Ich vergesse meine Angst und tue, was getan	sage, wo es langgeht.
werden muss.	27. Ich habe Angst vor Autoritäten.
7. Die Bedürfnisse anderer sind mir wichtiger	28. Ich nehme Regeln nicht besonders ernst.
als meine eigenen.	29. Ich stelle gern Kontakt zwischen Menschen her.
8. Ich versuche, überall ich selbst zu sein.	30. Ich fühle mich alleingelassen.
The state of the s	31. Manchmal schaffe ich sehr viel, ohne das Gefühl
	zu haben, mich anzustrengen.

32	. Ich habe Führungsqualitäten.	50.	Menschen, denen ich vertraut habe, haben
33	. Ich suche nach Möglichkeiten, mich zu		mich verlassen.
	verbessern.	51.	Ich fühle mich ruhelos.
34	. Ich kann mich darauf verlassen, dass andere	52.	Ich lasse Dinge los, die nicht mehr für mich
	sich um mich kümmern.		passen.
35	. Ich übernehme gern die Leitung.	53.	Ich heitere gern Menschen auf, die zu ernst
36	. Ich versuche, die Wahrheiten hinter den		sind.
	Illusionen zu finden.	54.	Ein bisschen Chaos ist gut für die Seele.
37	. Wenn ich meine Gedanken ändere, ändert sich	55.	Es hat mich zu einem besseren Menschen
	mein Leben.		gemacht, dass ich für andere Opfer gebracht
38.	. Ich mache Ressourcen nutzbar, menschliche		habe.
	oder materielle.	56.	Ich bin gelassen.
39.	. Ich bin bereit, persönliche Risiken auf mich	57.	Ich biete beleidigenden Menschen die Stirn.
	zu nehmen, um meine Überzeugungen zu	58.	Ich verwandle gern Situationen.
	verteidigen.	59.	Der Schlüssel zum Erfolg in allen Bereichen
40.	. Ich kann nicht die Hände in den Schoß legen		des Lebens ist Disziplin.
	und ein Unrecht hinnehmen; ich muss etwas	60.	Ich habe leicht Inspirationen.
	dagegen unternehmen.	61.	Ich entspreche nicht den Erwartungen, die ich
41.	. Ich strebe nach Objektivität.		an mich habe.
42.	. Meine Anwesenheit ist oft ein Katalysator	62.	Ich habe das Gefühl, dass mich irgendwo eine
	für Veränderung.		bessere Welt erwartet.
43.	. Es macht mir Spaß, Leute zum Lachen zu	63.	Ich gehe davon aus, dass die Menschen, dener
	bringen.		ich begegne, vertrauenswürdig sind.
44.	. Ich erreiche meine Ziele durch Disziplin.	64.	Ich versuche, meine Träume zu realisieren.
45.	. Im Allgemeinen liebe ich die Menschen.	65.	Ich weiß, dass meine Bedürfnisse befriedigt
46.	. Ich kann die Fähigkeiten von Menschen gut		werden.
Contract of	mit den zu erledigenden Aufgaben in Über-	66.	Ich habe das Gefühl, etwas zu zerbrechen.
	einstimmung bringen.	67.	Ich versuche, Situationen mit dem Wohl aller
47.	Für mich ist es sehr wichtig, meine		im Sinn zu managen.
	Unabhängigkeit zu behalten.	68.	Es fällt mir schwer, Nein zu sagen.
48.	. Ich glaube, dass alles auf der Welt miteinander	69.	Ich habe sehr viel mehr Ideen als Zeit, sie zu
	verbunden ist.		realisieren.
49.	. Die Welt ist ein sicherer Ort.	70.	Ich suche nach besseren Möglichkeiten.

- 71. Wichtige Menschen in meinem Leben haben mich im Stich gelassen.
- ___ 72. Für mich ist das Suchen genauso wichtig wie das Finden.

Anleitung zur Auswertung

In den folgenden Tabellen finden Sie unter der Bezeichnung der Archetypen jeweils sechs Zahlen, die den Aussagen im Test entsprechen. Tragen Sie Ihre von 1 bis 5 bezifferten Beurteilungen neben der entsprechenden Ziffer ein. Wenn Sie zum Beispiel bei Aussage 17 »fast immer« (5) geschrieben haben, schreiben Sie in den Freiraum neben der 17 eine 5. Zählen Sie dann Ihre Punkte in der jeweiligen Kategorie zusammen. Ihr Gesamtergebnis für jeden Archetyp wird zwischen 6 und 30 Punkten liegen.

Vielleicht wollen Sie jetzt auch Ihre Ergebnisse in das Kreisdiagramm eintragen, um einen visuellen Eindruck von Ihrem ganz persönlichen Muster zu bekommen.

Unschuldiger	Verwaister	Krieger	Geber	Suchender	Zerstörer
5	14	6	7	33	2
13	22	39	10	47	4
34	27	40	15	51	21
49	30	44	24	62	52
63	50	57	55	70	61
65	71	59	68	72	66
Gesamt					

Liebender	Schöpfer	Magier	Herrscher	Weiser	Narr
12	8	3	26	1	9
16	19	23	32	18	11
17	31	37	35	20	28
25	60	42	38	36	43
29	64	48	46	41	53
45	69	58	67	56	54
Gesamt					

Die Testergebnisse verstehen

Denken Sie daran, dass kein Archetyp besser oder schlechter als ein anderer ist; jeder hat seine Charakteristika, sein Geschenk und seine Lektion. Sehen Sie sich an, wo Sie die meisten Punkte haben. Diese Archetypen werden in Ihrem Leben wahrscheinlich sehr aktiv sein. Schauen Sie sich dann Ihre niedrigsten Ergebnisse an (besonders die unter 15). Diese Archetypen unterdrücken oder ignorieren Sie zurzeit. Bei weniger als fünfzehn Punkten haben Sie eine Aversion gegen den Archetyp, weil Sie ihn in der Vergangenheit zu stark betont und jetzt so etwas wie eine Allergie gegen ihn entwickelt haben oder weil Sie ihn nicht billigen und ihm deshalb nicht erlauben, sich in Ihrem Leben zu äußern. Im ersten Fall wollen Sie sich von diesem Archetyp vielleicht bewusst fernhalten; im zweiten fallen die derart abgelehnten Archetypen vielleicht durch Schatteneigenschaften auf, die andere deutlicher sehen als Sie selbst. Wenn Sie sich diese geleugneten Teile von sich bewusst zu eigen machen, haben Sie mehr Reaktionsmöglichkeiten und sind vor unbeabsichtigten Durchbrüchen der weniger positiven Eigenschaften des Archetyps sicherer. Wenn er sich voll äußern darf, werden sich wahrscheinlich auch seine positiven Seiten zeigen, und Ihr Leben bekommt mehr Schwung und Abwechslung.